Fahrwangen

Schulort:	Fahrwangen	Kanton 1799:	Aargau	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Lenzburg	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:	Fahrwangen	Gemeinde 2015:	Fahrwangen
		Kirchgemeinde 1799:	Seengen		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 253
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2045: Fahrwangen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2045].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Fahrwangen (Niedere Schule, reformiert)

V.te *Schule zu Fahrwangen.*

	I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	die Schule zu *Fahrwangen* ist in der Mitte dieses, aus 529. Einwohneren bestehenden dorfs, welches eine eigene Gemeine und agentschafft ausmacht; im Kirchspiel Seengen, distrikt Lenzburg, Kanton Argau.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Fahrwangen hat keine auser dem dorf gelegene Haüser oder Höfe.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	die auf 1/4. Stund nächstgelegene Schule ist zu Meisterschwanden — 3/4. Stund dennweil, und 5/4 entfernt Seengen.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
	II. Unterricht.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jst ganz wie bey Seengen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
	III. Personal-Verhältnisse.	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	der Schulmeister wurde, auf die weise wie Seengen, von der Herrschafft Hallweil bestelt.
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	der Schulmeister ist Rudolf Hochstraser, von Fahrwangen, 59. Jahr alt, verheirathet, hat 5. Kinder, und haltet 29. Jahre Schule — war stets bey Hause, bearbeitet seine Güter; und wird, als im Schreiben und Rechnen wohl erfahren, bey Theilungen, Vogts-Gmein- und anderen Rechnungen viel gebraucht. — eine andre Stelle hat er sonst nicht.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Jn der Schule befinden sich dermal 155. Kinder.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	nemlich 74. Knaben und 81. Mädchen.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	die gleichen besuchen zu gesezter zeit auch die Sommerschule.
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond ist keiner, auch kein Schulgeld.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulfond ist keiner, auch kein Schulgeld.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	das, der Gemeine zustehende Schulhaus, mit *einer* Schulstube, in welcher niemand wohnt, da der Schulmeister seine eigene wohnung hat — wird von der Gemeine in baulichem Stand erhalten; die auch das zur Feürung nöthige Holz lieffert.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	das, der Gemeine zustehende Schulhaus, mit *einer* Schulstube, in welcher niemand wohnt, da der Schulmeister seine eigene wohnung hat — wird von der Gemeine in baulichem Stand erhalten; die auch das zur Feürung nöthige Holz lieffert.

IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	die besoldung des Schulmeisters ist.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	von der Kirche 14 1/2 Gulden an Gelt, und 11. viertel bodenzins Kerne. von der Gemeine 24. Gulden 40. xr.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 253
Briefkopf	V.te *Schule zu Fahrwangen.*
Transkriptionsdatum	14.06.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2045BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_253.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Fahrwangen**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	660783
Geo. Länge	238525

Kanton 1799	Aargau	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Lenzburg	Kanton 2015	Aargau
Agentschaft 1799	Fahrwangen	Amt 2000	Lenzburg
Kirchgemeinde 1799	Seengen	Gemeinde 2015	Fahrwangen
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Fahrwangen (ID: 2745)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein
Schulfonds	
Schulperiode	

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	75	75
Mädchen	81	81
Kinder		155
Kinder pro Jahr	155	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5017)

Name:	Hochstraßer
Vorname:	Rudolf

Weitere Informationen

Alter:	59
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	7
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Fahrwangen
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	29 Jahren
Lehrer seit:	29 Jahren
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit